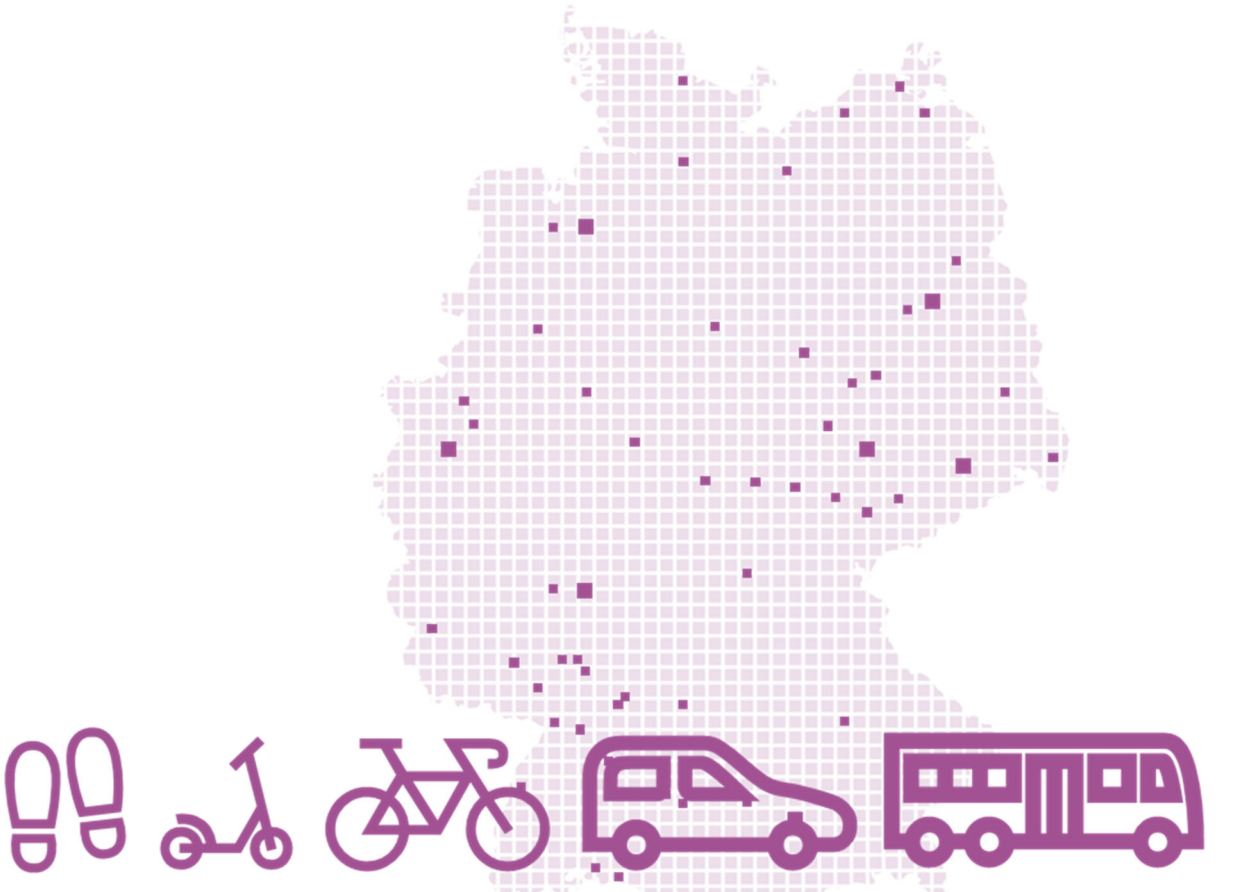
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“
Professur für Mobilitätssystemplanung

Mobilität in SrV Städten 2023

Stefan Hubrich, Sebastian Wittig, Frank Ließke,
Rico Wittwer, Regine Gerike

MOBILITÄTSSTECKBRIEF FÜR ORANIENBURG



Dresden, im Dezember 2024
https://tu-dresden.de/srv

MSP

87,6 Prozent aller Personen sind an einem mittleren Werktag außer Haus unterwegs.

3,6 Wege absolviert eine mobile Person dabei pro Tag.

3,2 Wege pro Person am Tag sind es bezogen auf alle Personen am Tag.

2,0 Fahrräder gibt es pro Haushalt.

10,0 Prozent dieser Fahrräder haben einen Elektroantrieb.

1,2 Pkw gibt es pro Haushalt.

5,0 Prozent dieser Pkw haben einen Elektroantrieb.

15,1 Prozent der Haushalte haben keinen Pkw.

1,3 Personen sitzen pro Fahrt in einem Pkw.

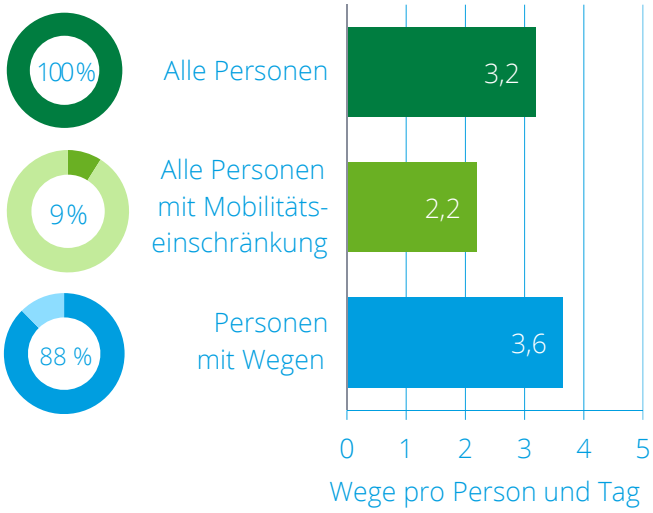
8,0 Kilometer beträgt die mittlere Länge eines Weges.

22,1 Minuten beträgt die mittlere Dauer eines Weges.

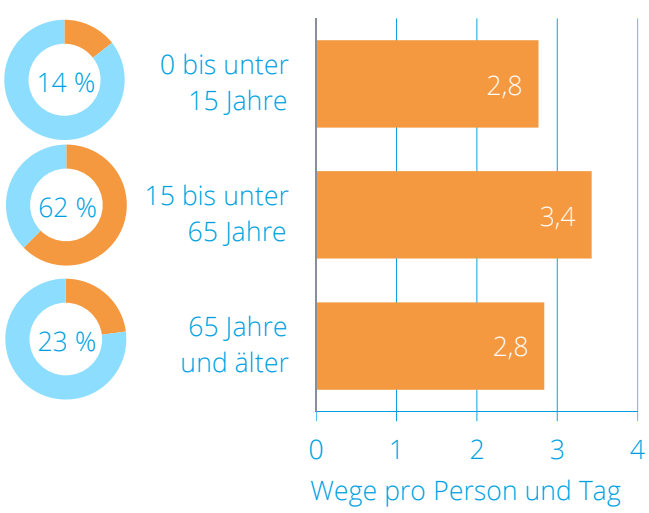
14,3 Prozent der Berufstätigen sind ganztägig im Homeoffice und haben an diesem Tag keine Arbeitswege.

50,8 Prozent der Personen sind in einer Woche multimodal, also mit mehreren Verkehrsmitteln, unterwegs.

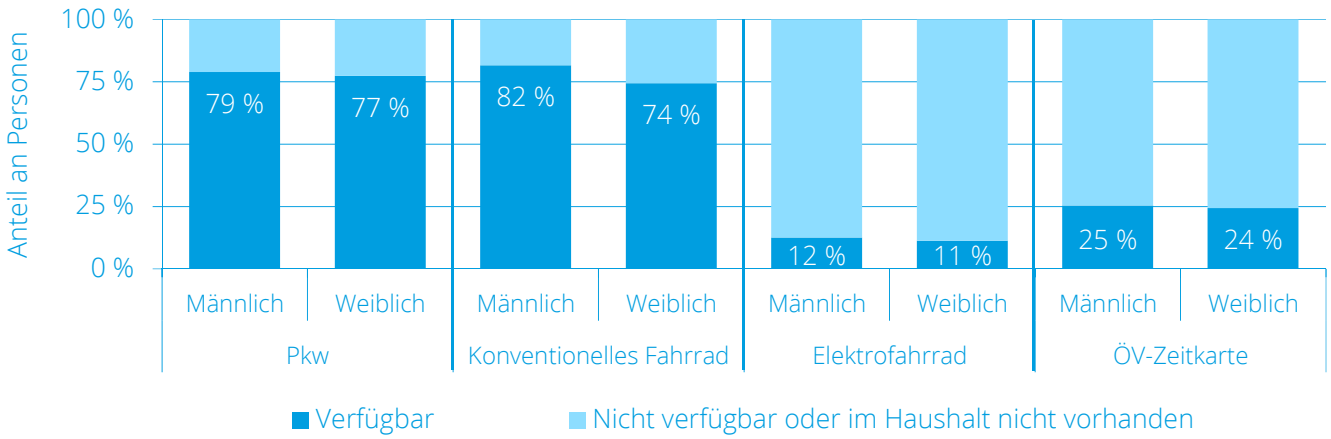
Wegehäufigkeit ausgewählter Personengruppen



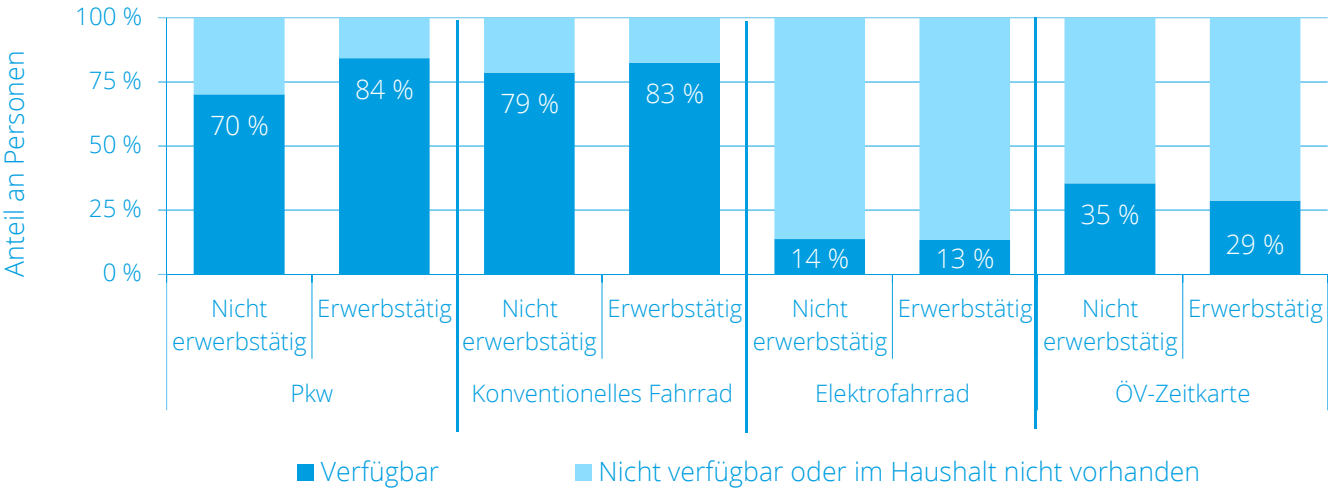
Wegehäufigkeit nach Alter



Verfügbarkeit von Verkehrsmitteln und ÖV-Zeitkarte am Stichtag nach Geschlecht

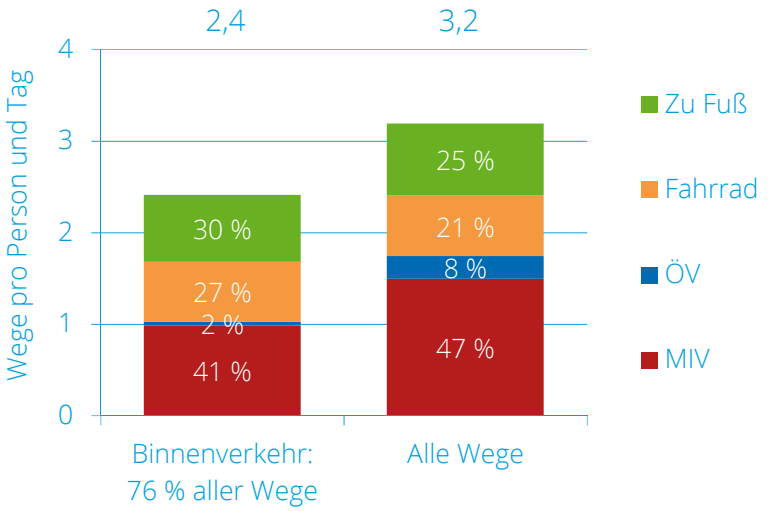


Verfügbarkeit von Verkehrsmitteln und ÖV-Zeitkarte am Stichtag nach Erwerbstätigkeit der Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre

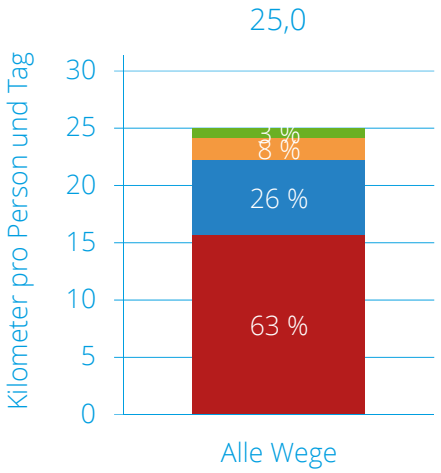


Hinweis: Summen können rundungsbedingt von 100 % abweichen.

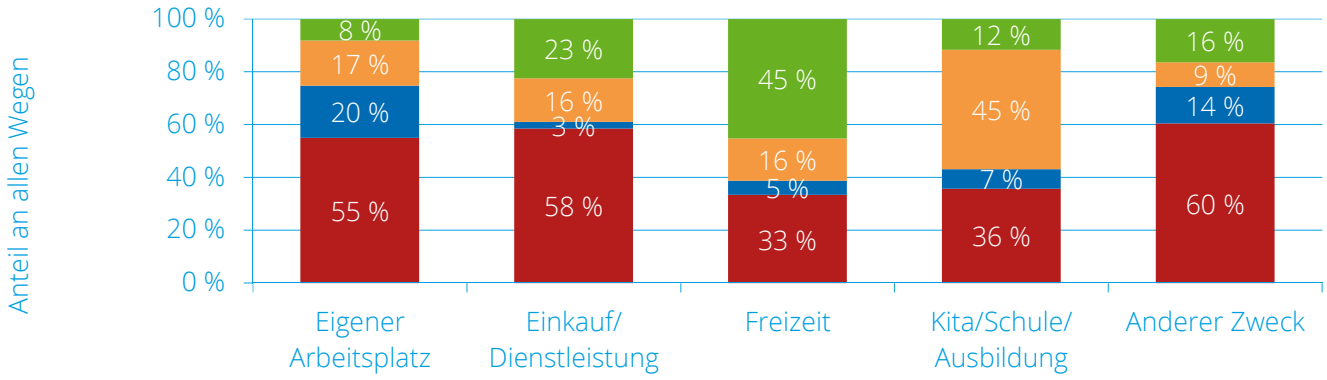
Verkehrsmittelwahl nach Verkehrsaufkommen



Verkehrsmittelwahl nach Verkehrsleistung



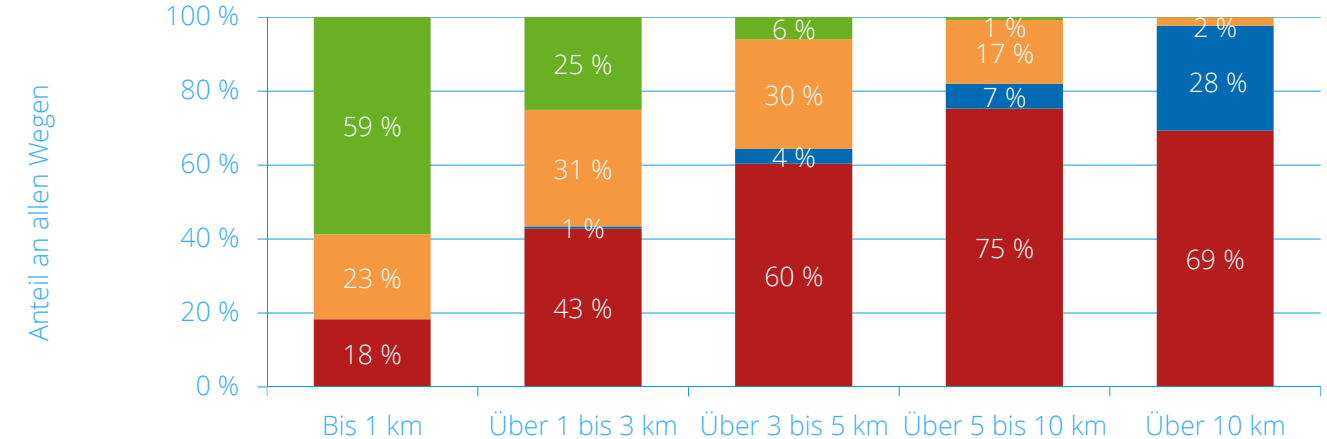
Verkehrsmittelwahl und Weglänge nach Wegzweck*



Weganteil Zweck	18 %	32 %	30 %	16 %	4 %
Mittlere Weglänge	17,7 km	5,1 km	6,9 km	4,1 km	11,8 km

**Hinweis: Wegen zur eigenen Wohnung wurde der Zweck der vorangegangenen Aktivität zugeordnet.*

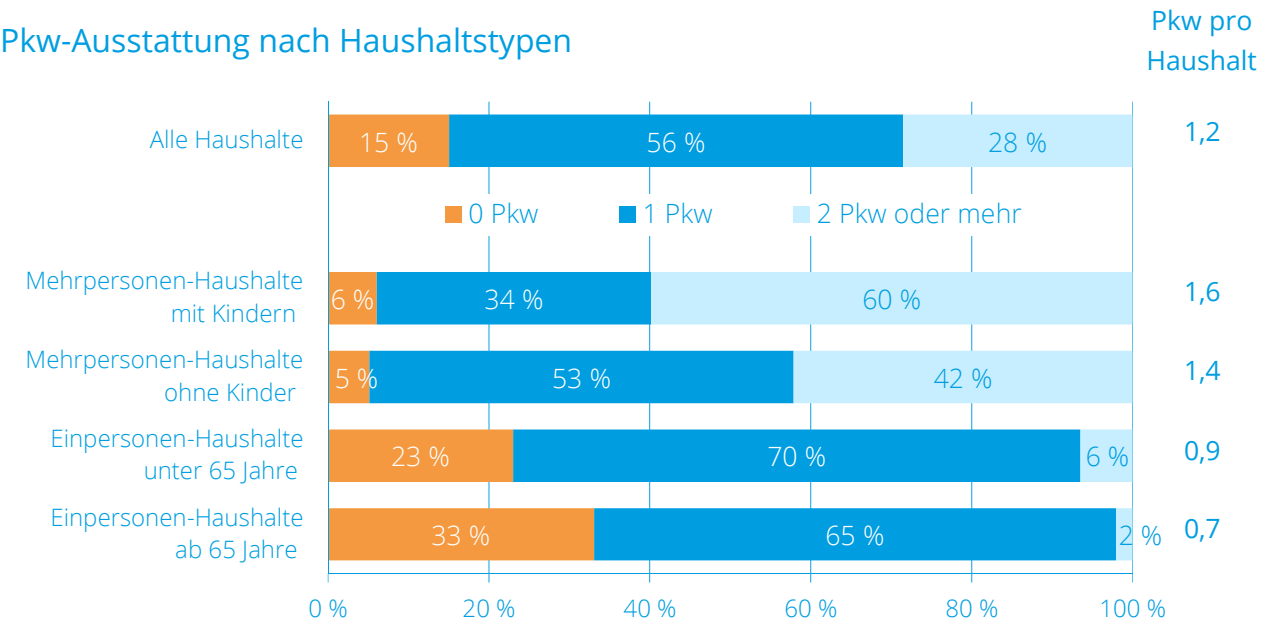
Verkehrsmittelwahl nach Entfernungsklassen



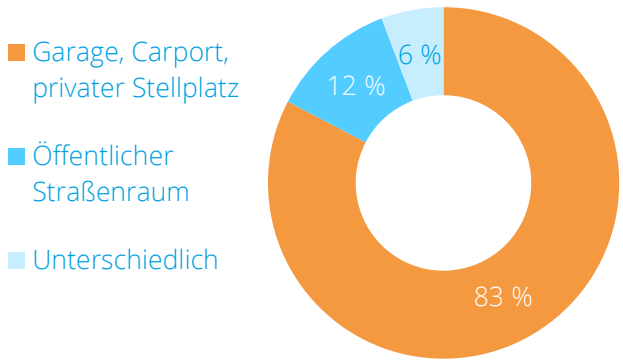
Weganteil Entfernung	22 %	35 %	15 %	9 %	19 %

Hinweis: Summen können rundungsbedingt von 100 % abweichen.

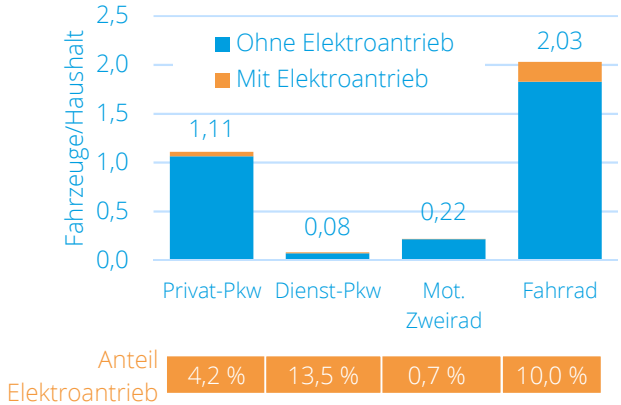
Pkw-Ausstattung nach Haushaltstypen



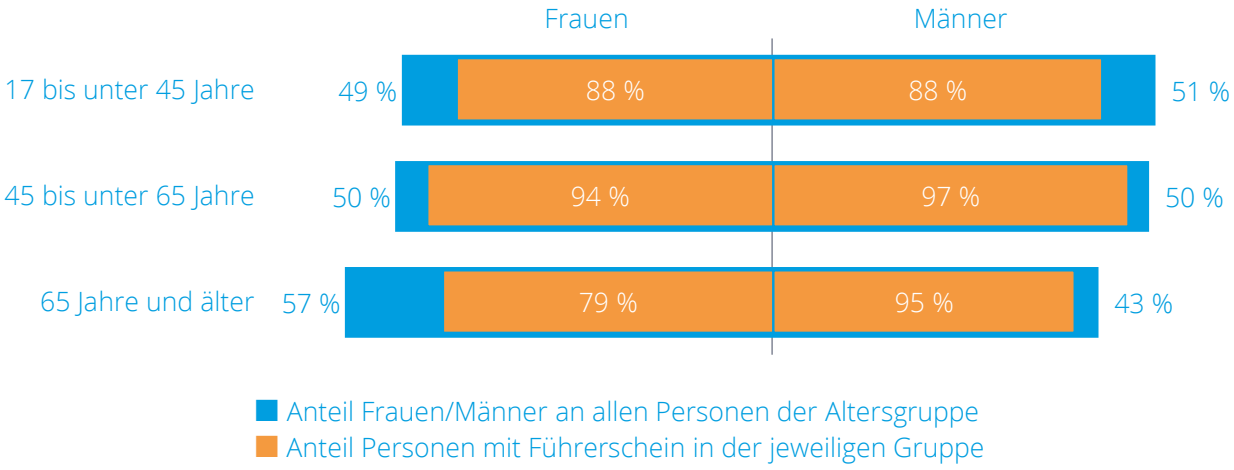
Üblicher Pkw-Stellplatz an der Wohnung



Fahrzeuge pro Haushalt und Anteil Elektroantrieb



Führerscheinbesitz nach Alter und Geschlecht

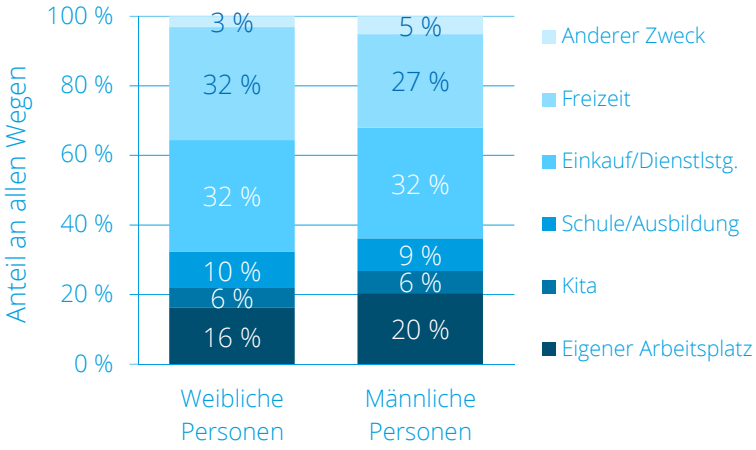


Anteil Frauen/Männer an allen Personen der Altersgruppe
Anteil Personen mit Führerschein in der jeweiligen Gruppe

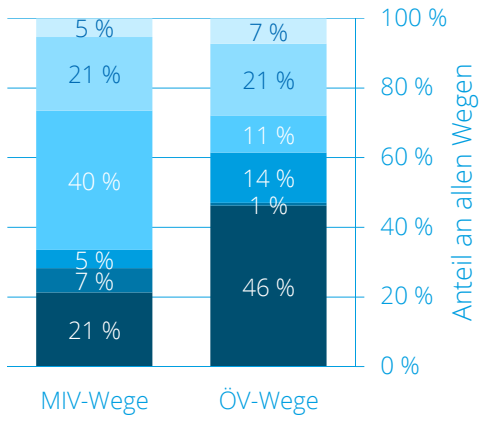
Hinweis: Summen können rundungsbedingt von 100 % abweichen.

Mobilität nach Zweck

Wege nach Zweck* und Geschlecht



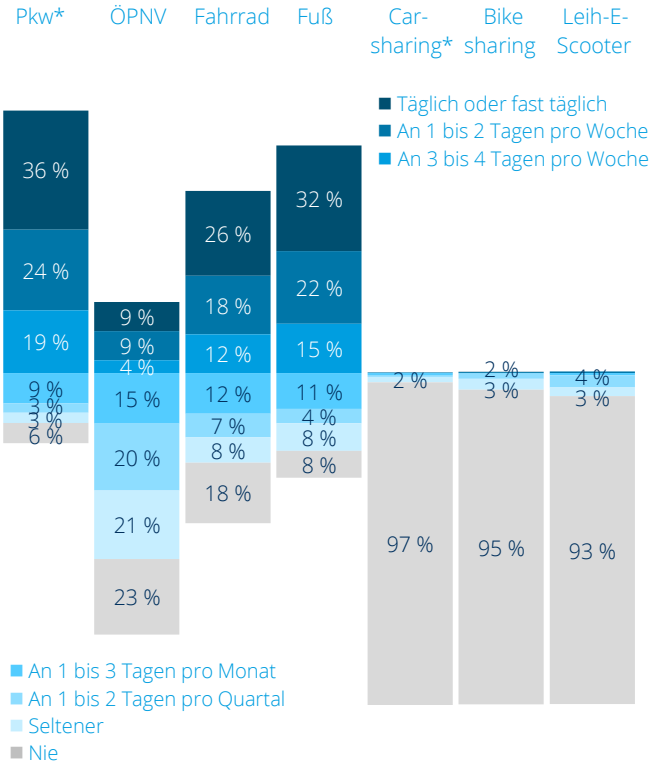
Wege nach Zweck* und Hauptverkehrsmittelgruppe



**Hinweis: Wegen zur eigenen Wohnung wurde der Zweck der vorangegangenen Aktivität zugeordnet.*

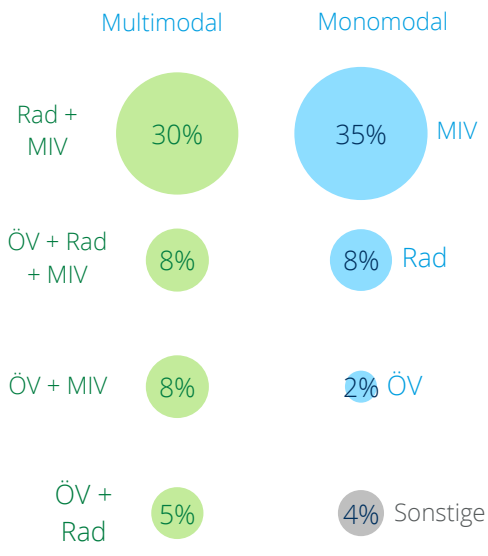
Allgemeine Verkehrsmittelnutzung

Verkehrsmittelnutzung in den letzten 12 Monaten



* als Fahrer/-in oder Mitfahrer/-in

Anteile mono- und multimodaler Personengruppen*

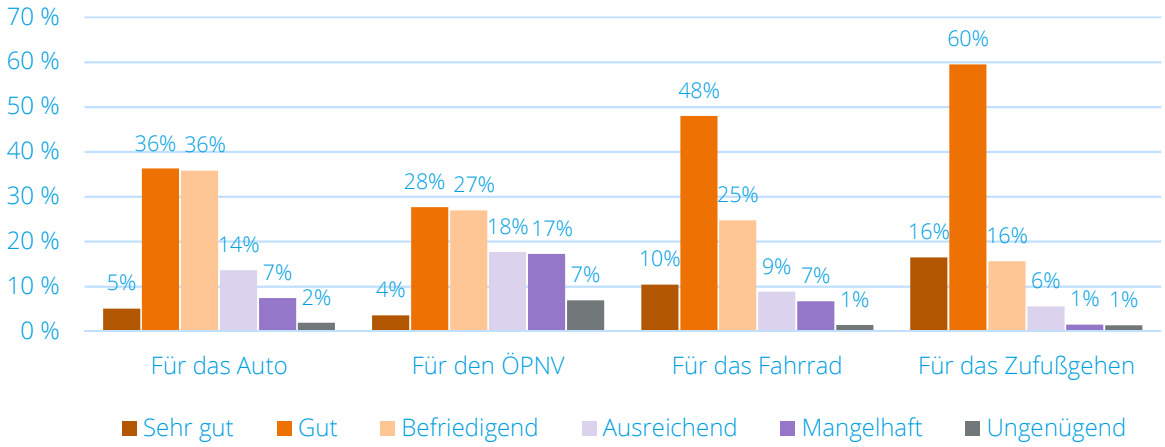


Bezugszeitraum: Eine Woche

Hinweis: Summen können rundungsbedingt von 100 % abweichen.

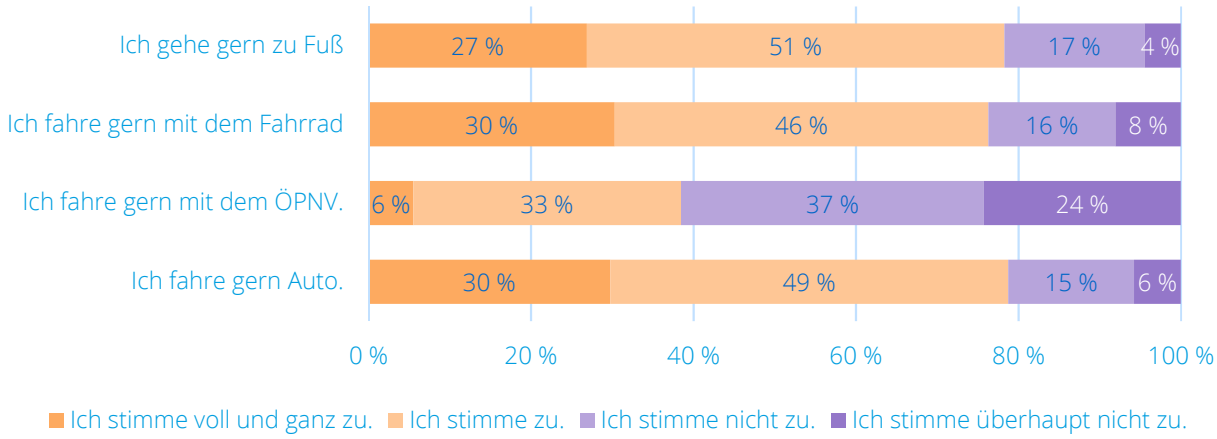
Wahrnehmung, Einstellung und Fahrkartenart

Bewertung der allgemeinen Verkehrssituation vor Ort*



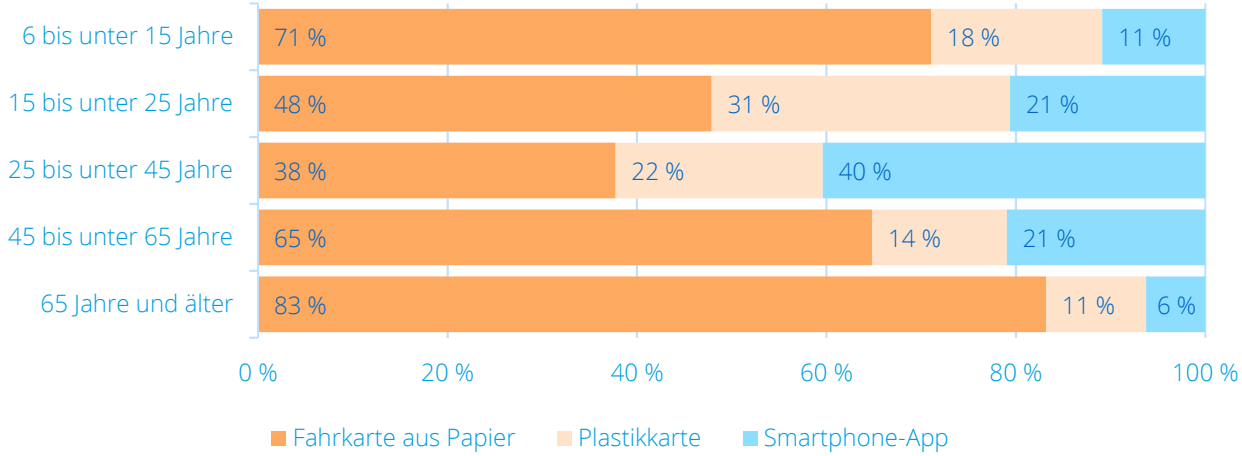
** Hinweis: Die Frage wurde an Personen ab 14 Jahren gestellt.*

Einstellung zu Verkehrsmitteln im Alltag*



** Hinweis: Die Frage wurde an Personen ab 14 Jahren gestellt.*

Art der normalerweise genutzten Fahrkarte nach Alter*

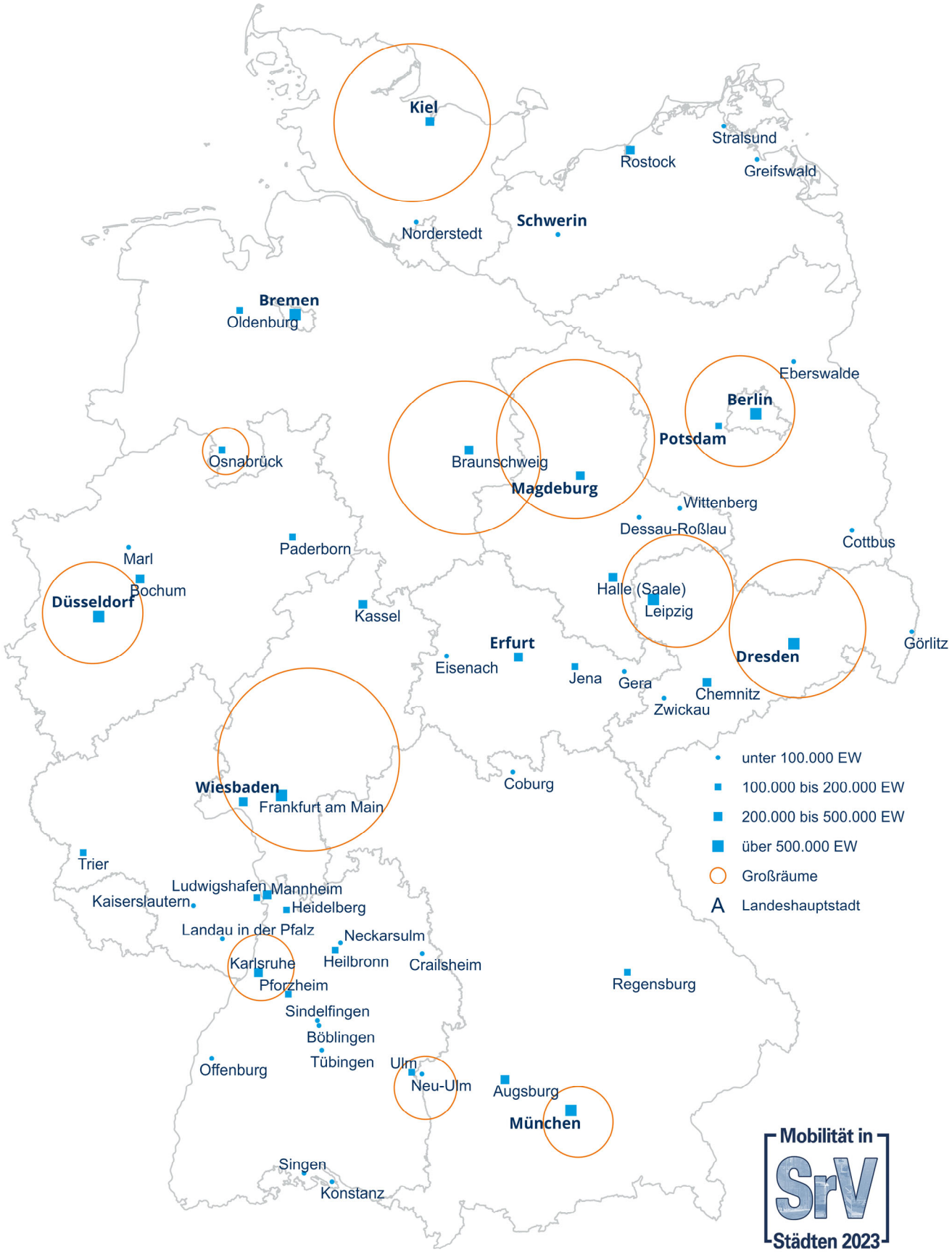


** Hinweis: Die Frage wurde an Personen ab 6 Jahren gestellt.*

Hinweis: Summen können rundungsbedingt von 100 % abweichen.

Randbedingungen der Erhebung

Untersuchungsraum	134 Untersuchungsräume in 493 deutschen Städten, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften
Abgrenzung des erhobenen Verkehrs	Einwohnerverkehr der Personen mit Haupt- und Nebenwohnsitz
Grundgesamtheit	Wohnbevölkerung des jeweiligen Untersuchungsraums
Grundlage für Stichprobenziehung	Einwohnermelderegister ohne Einschränkungen
Ziehungsverfahren	Geschichtete Zufallsauswahl
Befragte Personen	Alle Personen der ausgewählten Haushalte
Umfang der hier ausgewerteten Stichprobe	1.002 befragte Personen
Erfasste Wege	Alle Wege am Stichtag
Wegedefinition	Ein Zweck, mehrere Verkehrsmittel
Hauptverkehrsmittel eines Weges	Verkehrsmittelhierarchie auf Basis der entfernungsbezogenen Leistungsfähigkeit von Verkehrsmitteln
Stichtag	Mittlerer Werktag
Feldzeit	Haupterhebung: Februar 2023 bis Januar 2024 außerhalb von Ferien und Feiertagen
Methodik	Haushaltsbefragung auf Basis von Telefoninterviews und Onlinebefragungen, jeweils mit schriftlicher Ankündigung sowie telefonischen und schriftlichen Erinnerungsstufen
Gewichtung	Soziodemografisch nach Alter, Geschlecht, Haushaltsgröße, Teilraum und Quartal
Ergebnisse	Städte bzw. Landkreise oder Regionen, Stadtgruppen, Städtevergleich
Hinweis	Infolge geringer Fallzahlen wird bei der Differenzierung nach Geschlecht auf die Darstellung von Kennziffern für Personen mit diversem Geschlecht und Personen ohne Geschlechtseintrag verzichtet.
Weitere Ergebnisse und Berichte	https://tu-dresden.de/srv


Kiel
Stralsund
Rostock
Greifswald
Schwerin
Norderstedt
Bremen
Oldenburg
Eberswalde
Berlin
Potsdam
Osnabrück
Braunschweig
Magdeburg
Wittenberg
Dessau-Roßlau
Cottbus
Paderborn
Marl
Bochum
Düsseldorf
Halle (Saale)
Leipzig
Kassel
Erfurt
Dresden
Görlitz
Eisenach
Jena
Gera
Chemnitz
Zwickau
Coburg
Wiesbaden
Frankfurt am Main
Trier
Ludwigshafen
Mannheim
Kaiserslautern
Heidelberg
Landau in der Pfalz
Neckarsulm
Karlsruhe
Heilbronn
Crailsheim
Pforzheim
Regensburg
Sindelfingen
Böblingen
Tübingen
Ulm
Offenburg
Neu-Ulm
Augsburg
München
Singen
Konstanz
unter 100.000 EW
100.000 bis 200.000 EW
200.000 bis 500.000 EW
über 500.000 EW
Großräume
A Landeshauptstadt
Mobilität in
SrV
Städten 2023

Untersuchungsräume II



Großraum Kiel



Ländlicher Raum im nördlichen Sachsen-Anhalt



Großraum Braunschweig



Großraum Osnabrück



Großraum Berlin-Brandenburg



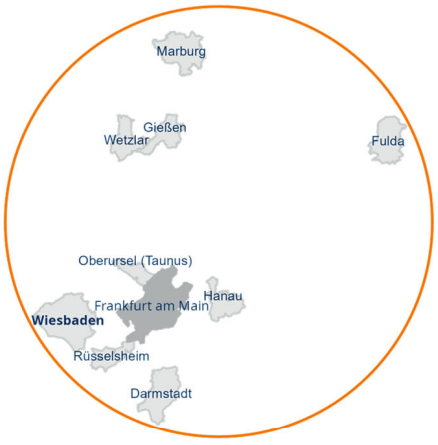
Großraum Mittlerer Niederrhein



Großraum Leipzig



Großraum Dresden



Großraum Rhein-Main



Großraum Karlsruhe



Großraum Ulm/Neu-Ulm



Großraum München

Mobilität in SrV Städten 2023